

Ein buntes Fest für alle

Inklusion: Am Wochenende feiern Lemgoer mit und ohne Handicap gemeinsam in der Innenstadt.

Mit dabei sind viele Vereine und Institutionen sowie Live-Musik. Für die Besucher ist das Programm kostenlos



Vorfreude: Viele Menschen aus dem Initiativkreis, der sich aus Mitarbeitern der Stadt, der Lebenshilfe, der Stiftung Eben-Ezer und der Hochschule zusammensetzt, haben gemeinsam das „Inklusive Stadtfest“ geplant. Die bunte Stele mit den Details zum Fest steht am Ostertor-Kreisel. FOTO: TANJA WATERMANN

VON TANJA WATERMANN

Lemgo. Am Sonntag wird in der Lemgoer Innenstadt das zweite Inklusive Stadtfest groß gefeiert. Seit Wochen bereiten sich die Initiatoren auf den Termin vor, bei dem Menschen mit und ohne Behinderungen, aller Generationen, Religionen und Kulturen gemeinsam feiern sollen.

Das Motto des Festes „Wir Menschen sehen alle eine Sonne“ geht auf das Zitat des berühmten Lemgoers Engelbert Kaempfer zurück.

Von der Bühne auf dem Marktplatz zieht sich das Fest bis zum Kastanien- und Ostertorwall und bietet Spiele für die ganze Familie, musikalische Unterhaltung und Theater sowie Mitmachaktionen. Der Klettergarten ist auch mit dem Rollstuhl bezwingbar, außerdem gibt es Ponyreiten

und die große Familiade des TV Lemgo an der Sportbühne am Kastanienwall. Fast 100 Stände erwarten die Besucher in der Innenstadt, die vor den am Sonntag geschlossenen Geschäften aufgebaut werden.

Der Initiativkreis, der sich aus Mitarbeitern der Stadt Lemgo, der Lebenshilfe, der

Stiftung Eben-Ezer und der Hochschule OWL zusammensetzt, hat das Programm für die Besucher auf die Beine gestellt. Es ist kostenlos.

„Rund ein Viertel der Kosten wurden von Sponsoren getragen, doch auch Lemgoer Vereine und Initiativen, das Mehrgenerationenhaus, der

Gustav Peter Wöhler ist dabei

Der aus der Theater-, Kino- und Fernsehscene bekannte Gustav Peter Wöhler kommt nach Lemgo. Der Schauspieler und Hörspielsprecher wurde in Bielefeld geboren und lebt heute mit seinem Lebenspartner in Hamburg und Berlin. Wöhlers Leidenschaft gehört neben dem Schauspiel der Musik. Mit seiner Gustav-Peter-Wöhler-Band interpretiert er Klassi-



ker aus Jazz, Pop, Rock und Reggae neu und stattet im Rahmen seiner Tour „Shake a Little“ Lemgo beim Inte-

Tanz Treff Hey, Kitas, Schulen, Firmen und Kirchengemeinden bringen sich für die Vielfalt Lemgos ein“, betont Christiane Förster von Eben-Ezer.

Das Stadtfest startet am Samstagabend um 18 Uhr auf der Marktplatzbühne mit der „Red Cadillac Band“ und der

grativen Stadtfest einen Besuch ab. Wöhler möchte das Publikum einladen, den Alltag abzuschütteln, eine gute Zeit zu haben und mit zu wippen oder zu tanzen, wenn es rockiger wird. Das Konzert beginnt am Samstag um 20 Uhr auf dem Marktplatz und ist kostenlos. Der Initiativkreis des Inklusiven Stadtfestes bittet um eine Spende.

FOTO: MARTINA NOLTE/CC BY-SA 3.0 DE

Schulband der Topehlen-Schule der Stiftung Eben-Ezer, bevor ab 20 Uhr die Gustav-Peter-Wöhler-Band die Gäste unterhalten wird. Am Sonntag beginnt der lange Festtag um 10 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst auf dem Marktplatz. Um 11 Uhr fällt der Startschuss für sämtliche Angebote wie Stände, Aktionen, gastronomische Angebote und Auftritte.

Wolfgang Jäger von Lemgo Marketing dankt auch den Betreibern der Stände und Gastroangebote für das Engagement, denn all das nur für ein siebenstündiges Fest aufzuziehen, rechne sich finanziell in der Regel nicht. Der Stadtbus fährt am Sonntag kostenlos von 13 bis 18 Uhr.

Das Programm auf den fünf Bühnen ist per www.stadtfest-lemgo.de und auf der Facebookseite einzusehen.